

Pfarreiengemeinschaft Senden
-Aufheim-Gerlenhofen-Senden-Wullenstetten-Witzighausen-
Zeisestraße 20, 89250 Senden

Pfarrbrief

Ostern 2023

*Frohe
OSTERN*

Rückblicke
Gottesdienstordnung
Jubiläum-Maria-Hilf-
Kapelle

Jugendseite:
Thema
Unverbindlichkeit

Ein Wort von
Herrn Pfarrer
Obrebski



Aus dem Inhalt

Vorwort	Seite 3
Wort von Herrn Pfarrer Obrebski	Seite 4
Stellenanzeige	Seite 6
Freud & Leid Pfarreiengemeinschaft Senden	Seite 7
Ehrenamt	Seite 8
Umfrage zum Thema Gottesdienstbesuch	Seite 9
Auswertung zum Thema Gottesdienstbesuch	Seite 10
Firmung 2023	Seite 12
Pfarrei Aufheim	Seite 14-16
Pfarrei Gerlenhofen	Seite 17-20
Kinderseite	Seite 21
Leben	Seite 22
Pfarrei Senden	Seite 24-29
Pfarrei Wullenstetten	Seite 30-33
Pfarrei Witzighausen	Seite 34-39
Gottesdienstordnung Ostern— Fronleichnam	Seite 40

IMPRESSUM

Herausgeber:
Pfarreiengemeinschaft Senden

V.i.S.d.P.: Pfarrer Waldemar Obrebski

Redaktion: Sylvia Billmayer, Jutta Bauer, Claudia Berger-Merkle, Rolf Hagenmeier, Maria Kast, Roswitha Kast, Thomas Kränzle, Judith Menth, Margit Miller, Pfarrer Waldemar Obrebski, Heide Rösch, Anna-Louise Rainer, Helmut Streitenberger, Rainer Wybranietz,

Gestaltung: Sylvia Billmayer

Haftungsausschluss: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bildnachweis nicht gekennzeichnete Bilder:

Titelblatt N. Schwarz ©, alle weiteren auf den Seiten nicht gekennzeichnet, unsplash.de, pixbay.de oder wikipedia.de und müssen nicht gekennzeichnet sein.

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss: . 06. Nov. 2023

Nächster Pfarrbrief: Advent 2023

Auflage/Zustellung: 3250

Anschrift der Redaktion:
Kath. Pfarramt Senden
Zeisestr. 20, 89250 Senden
Tel. 07307-9033-0,
Fax 07307-9033-22
pg.senden@bistum-augsburg.de
www.pg-senden.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Vorwort & Kontakte

Liebe Gemeinde,
beim Überqueren der deutsch-polnischen Grenze habe ich mich schon als Kind immer über die Unterschiede zwischen zwei Ländern gewundert. Eigentlich mehr über die Art & Weise der mir alle unbekannt Menschen. Der freundliche Gruß eines Einzelnen – ja sogar fröhlich. diese besondere Art an Menschlichkeit.

In einem für mich fast fremden Land.

Die Frage nach dem Warum begleitete mich bis ins Erwachsenenalter – Es fühlt sich wie ein Feuerwerk an – wenn man einem Menschen ein Lächeln schenken kann- und vielleicht sogar eines zurückbekommt- aber auch wenn nicht, so habe ich diesem Menschen einen Moment meiner Achtsamkeit geschenkt.

Natürlich hat sich diese Form über die Jahre relativiert, dennoch gibt es nach wie vor – auf beiden Seiten der Oder- erfreuliche Begegnungen.

Was ich Ihnen damit sagen möchte?

Mit einem wertschätzenden Wort, einem freundlichen Gruß, einem Lächeln kann man zwar nicht die Welt retten – doch bedeutet dies unserem Gegenüber Achtsamkeit,

inmitten aller Schwierigkeiten – Menschlichkeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen – Frohe Ostern – eine gute Zeit –und freudige Begegnungen!

Und... besuchen Sie doch unsere neue Homepage www.pg-senden.de

Sylvia Billmayer

Pfarrer

Waldemar Obrebski
Tel. (07307) 90 33-0
waldemar.obrebski@bistum-augsburg.de

Kaplan

Pater Francis Rejimon CST
Tel. (07307) 90 33-0
rejinjavaracst@gmail.com

Pfarrbüro

Jutta Bauer, Sylvia Billmayer,
Claudia Berger-Merkle
erreichbar im Pfarrbüro,
Tel. (07307) 90 33-0
Zeisestr. 20, 89250 Senden
Mo,Mi.Fr. 09.00 Uhr - 11.30 Uhr
Di.Mi. 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
pg.senden@bistum-augsburg.de

Verwaltungsstellenleiterin

Frau Dipl. Betriebswirtin
Margit Schein
Tel. (07307) 9033-13
margit.schein@bistum-augsburg.de

Gemeindereferent

Thomas Kränzle
Tel. (07307) 90 33-18
thomas.kraenzle@bistum-augsburg.de

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.pg-senden.de

Pfarrhelferin

Regina Fuchs
Tel. (07307) 90 33-0
regina.fuchs@bistum-augsburg.de

Mesner /in

Hanno Wöllauer
Tel. 0171 7192511
Theresa Sonntag
Tel. 0176 31047749

Organisten und Chorleiter/in

Frau Rösch
Tel. (07307) 72 96
Frau Youn-Groß
Tel. (07307) 95 2 220
Herr Müller
Tel. 017647384595

LIEBE

MITCHRISTEN,

als im Februar die ersten warmen und sonnigen Tage waren, sah ich mich im Garten um und da entdeckte ich ihn – den Zitronenfalter. Jedes Jahr ist er der erste Schmetterling im Garten und jedes Jahr frage ich mich erneut, wie er wohl den harten Winter so gut überstanden hat. Bei seinem Anblick geht mir regelmäßig das Herz auf und ich denke über seinen Weg nach, von der Raupe, zum Schmetterling.

Der Schmetterling ist seit dem frühen Christentum ein Sinnbild für die Verwandlung vom Tod zum Leben. Er steht für Unsterblichkeit und Metamorphose, für Freiheit, Leichtigkeit, Schönheit, Farbenreichtum, Zartheit und Verwandlung.

Bei der Restaurierung eines gotischen Kruzifixes aus einem ehemaligen Kloster in Regensburg wurde im April 1991 eine erstaunliche Entdeckung gemacht: im Hinterkopf einer Christusfigur fand man im Hohlraum ein Reliquiar in Schmetterlingsform. Es war 3x5 cm groß und aus Emaille und Silber gefertigt und zeigte eine Kreuzigungsgruppe mit Jesus, Maria und Johannes. Die Raupe ist auch noch gut erkennbar.

Es ist bemerkenswert, dass das altgriechische Wort „Psyche“ sowohl Seele, Hauch und Atem bedeutet als auch Schmetterling.

Raupen sind also Verwandlungskünstler.

Und damit kommen sie uns Menschen ganz nahe. Alle Menschen durchlaufen in ihrem Leben verschiedene Stadien der Verwandlung. Immer wieder kommt es uns so vor, als ob wir am Boden haftend nicht loskommen von Lebensumständen. Dann spüren wir manchmal die Enge einer Kapsel, die uns nicht atmen lässt. Besonders schöne Momente jedoch lassen uns den Flügelschlag der Schmetterlinge im Bauch spüren. Eine ungeahnte Leichtigkeit verzaubert unser Leben und macht es hell und schön.

Verwandlung geschieht unser ganzes Leben lang. Als Christen haben wir zu dieser Metamorphose in der Taufe ja gesagt und so durchlaufen wir als Teil des Leibes Christi mit IHM alle Tiefen und Höhen seines Lebens. Wir feierten seine Geburt und liefen mit Jesus durch Galiläa. Wir waren mit IHM auf dem Berg der Verklärung und wir standen an seinem Kreuz.

Und dann kam das völlig Unerwartete! Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Der Kreislauf vom Leben zum Tod wurde von ihm durchbrochen. Für uns hat Gott dieses Wunder vollbracht zum Zeichen dafür, wie unendlich er uns liebt. Er gab seinen einzigen Sohn in den Tod um uns für alle Zeit zu erlösen. Er sprengte unsere verpuppte Raupe und entließ unsere Seele als zauberhaften Schmetterling in die Freiheit.

Deshalb feiern wir zu Ostern das höchste Fest im Kirchenjahr und wir erinnern uns daran, dass all unsere Kleinheit und Unzulänglichkeit, all unser Zögern und Bangen, all unser Kleinglaube und unser Unmut verwandelt wurde in Standhaftigkeit, Leichtigkeit und Freiheit. Ostern sprengt unseren Gedankenhorizont und katapultiert uns aus dem Dunkeln ins Licht und aus der Trauer zur Freude.

Der Anblick eines Schmetterlings im Garten soll uns immer daran erinnern, wie unendlich gut es unser Gott mit uns meint.

Das wertvolle Schmetterlings-Reliquiar liegt gut behütet im Domschatz zu Regensburg. Unser wertvoller Kirchenschatz liegt in unseren Herzen. Denn da, wo unser Schatz ist, da ist auch unser Herz.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein gesegnetes und erfrischendes Osterfest. Feiern wir die Auferstehung und das Leben und feiern wir über Ostern hinaus jeden Sonntag den, der unser Herz mit dieser großen Freude erfüllt hat – unseren Herrn Jesus Christus.

Halleluja – Jesus lebt

Ihr Stadtpfarrer

Waldemar Obrebski

Frohe
OSTERN



*Wenn die Raupen wüssten, was einmal sein wird:
sie würden ganz anders leben;
froher, zuversichtlicher und hoffnungsvoller.*

Heinrich Böll

Stellenanzeige

Die Katholische Pfarrkirchenstiftung „St. Josef der Arbeiter“
Stiftung des öffentlichen Rechts- mit dem Sitz in
89250 Senden, Zeisestr. 20

sucht zum 01.10.2023 eine/n

B-Kirchenmusiker(-in) (m/w/d) in Teilzeit

(36,00 Wochenstunden, unbefristet)

Wir erwarten:

- Gute Fachkenntnisse als Kirchenmusiker (m/w/d),
 - selbstständiges Arbeiten,
 - Bereitschaft zur Führung und zum
 - weiteren Aufbau bestehender Gruppen.
- Wir legen Wert auf gute Zusammenarbeit und Aufgeschlossenheit.

Ihr Aufgabengebiet:

- Planung und Koordination der Kirchenmusik und der kirchenmusikalischen Dienste
- Leitung, Weiterentwicklung und Aufbau verschiedener Chor- und Instrumentalgruppen (Kirchenchor/ kleine Instrumental- und Vokalensembles. Nähere Infos auf unserer Homepage pg-senden.de)
- Konzeption weiterer kirchenmusikalischer Angebote für alle Altersgruppen (Kantoren, Kinderchor, Jugendchor mit Rhythmusgruppe)
- Organisation und Durchführung unterschiedlicher Konzertformate
- Musikalische Zusammenarbeit mit unseren Kindergärten
- Musikalische Zusammenarbeit mit unseren Pflegeheimen

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium (Master, bzw. B-Examen) in katholischer Kirchenmusik
- Fähigkeit die Gemeinde für die verschiedenen Formen der Kirchenmusik zu begeistern
- Organisatorisches und pädagogisches Geschick
- Hohe Eigeninitiative, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

Rechtsgrundlage für das Arbeitsverhältnis ist das „Arbeitsvertragsrecht der Bayer. (Erz-)Diözesen“ (ABD) in ihrer jeweiligen Fassung. Dieser Tarifvertrag entspricht im Wesentlichen dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Entgelt richtet sich nach dem „Arbeitsvertragsrecht der Bayer. (Erz-)Diözesen (ABD)“ ähnlich dem TVöD.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum 01.06.2023. (auch per E-Mail):

Katholische Pfarrkirche St. Josef der Arbeiter

z.Hd. Pfarrer Waldemar Obrebski pg.senden@bistum-augsburg.de

Zeisestraße 20 89250 Senden

Pfarreiengemeinschaft Senden

Es wurden getauft:

St. Johannes-Baptist

Aufheim

Ariella Gemma Felicia Resch

St. Josef der Arbeiter

Senden

Leon Manuel Oppold

Julia Panaiot

Mariä Verkündigung

Wullenstetten

Cecilia Maria Kreszentia Lang

Es sind verstorben:

Aufheim

Christa Martinek

Emma Schmid

Paul Kloker

Albert Rittler

Antonio Gonzalez Moya

Gerlenhofen

Emilie Zöttl

Ursula Prokscha

Alfons Harmuth

Reiner Mühlhäuser

Rudolf Freitag

Artur Demmelmaier

Eugen Böck

Jutta Adelseck

Wullenstetten

Kreszenz Maria Konrad

Maria Meiners Hagen

Lydia Rauch

Franz Neymeyer

Dieter Schuler

Charlotte Böck

Witzighausen

Elisabeth Hess

Maria Pogadl

Wilhelm Schmid

Senden

Klara Heckenberger

Edmund Fischer

Christine Kratochwill

Mark-Daniel Kienle

Elsa Theuer

Walter Schlecker

Gerda Nitschke

Waltraute Zauner

Helene Engelhart

Christel Dittrich

Andreas Offinger

Ulrich Herzog

Heinz Grau

Michael Staub

Walburga Misof

Monika Herman

Barbara Dinus

Ernst Schefoldt

Anette Rau

Maria Fischer

Thomas Göbel

Lothar Fackler

Josef Weiser

Wilhelm Grass

Josef Keim

Helga Kraus

Francesco D'Áinto

Anna Schwengler

Rudolf Bartosch

Nachhaltigkeit

Diesen Pfarrbrief, den sie gerade in Ihren Händen halten ist auf Recycling-Papier, zudem noch Emmisions- und Schadstoff-arm gedruckt.

Die Entscheidung „Für eine bessere Welt und für die Zukunft unserer Kinder“ viel uns leicht, auch wenn die Kosten dadurch

ein klein wenig höher ausfallen. Dafür dürfen wir auch das Logo des Blauen Engels mit in den Brief drucken.

Bei unserer Auflage von 3250 Pfarrbriefen sparen wir folgende Ressourcen ein:



Sie werden gebraucht— nur gemeinsam wird Kirche lebendig!

In unseren Pfarrgemeinden gibt es vielerlei Bedürfnisse und Aufgaben, bei denen wir auf die Unterstützung von Ehrenamtlichen angewiesen sind.

Die Möglichkeit, sich für die Gemeinschaft einzubringen reicht von A wie Altardienst bis Z wie Zustellung des Pfarrbriefs.

Vielleicht haben Sie Lust und Zeit, sich zu engagieren. Egal, ob einmalig oder längerfristig - wir finden sicher etwas, dass Ihnen zusagt.

Hier ein paar "Angebote":

- Ministrantendienst
- Aktion Sternsinger
- Besuchsdienst für Ältere und Kranke
- Kuchen Spenden für gesellige Zusammenkünfte oder den Kuchenverkauf zu Gunsten der Kirchenrenovierung, der Jugendarbeit, usw.

- Helfende Hände bei Gartenarbeiten oder Putzaktionen rund um Kirche, Pfarrhof und Pfarrheime
- Fleißige Füße für das Austragen des Pfarrbriefs oder von Briefen, Infos usw.
- Mitwirkung bei der Gestaltung von (Kinder-)Gottesdiensten (Musik, Texte, usw.)
- Vorbereitung, Mithilfe bei Angeboten für christliche Jugendarbeit oder Erwachsenenbildung
- Organisation von Veranstaltungen.

Falls Sie sich vorstellen können, sich bei den genannten Aktionen oder auch anderweitig zu engagieren, sind wir Ihnen dankbar. Bitte nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit dem Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft oder den Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte auf.

Wir freuen uns auf Sie!

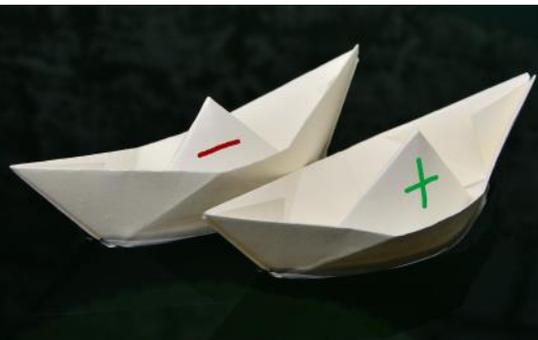
Umfrage zu den Gottesdiensten



Nicht nur in unserer Pfarreiengemeinschaft erleben wir, dass die Zahl der Gottesdienstbesucher sich sehr stark verringert hat.

Wir haben uns auf die Suche nach den Gründen gemacht: Warum geht jemand nicht (mehr) in den Gottesdienst? Aber auch: Warum besucht jemand die Gottesdienste?

In einer nicht repräsentativen Umfrage haben wir die auf den folgenden Seiten dargestellten Antworten erhalten:



Wo stehe ich? Was meinen Sie?

Oft gibt es nicht nur Contra und nicht nur Pro. Manchmal entscheide ich mich gegen den Gottesdienstbesuch, manchmal gehe ich zum Gottesdienst. Teilweise ist dies auch von meiner momentanen Stimmung, von meiner Lebenslage oder meinem Umfeld abhängig.

Zudem wird die Entscheidung evtl. auch durch meine Erfahrung mit der Institution Kirche, durch die bisherige Einübung von Ritualen sowie die Form und den Inhalt des Gottesdienstes beeinflusst.

Vielleicht ermuntern Sie die angeführten Argumente auf der kommenden Doppelseite, sich mit Ihrer persönlichen Einstellung zu beschäftigen. Welche Argumente teilen Sie, welche können Sie nicht nachvollziehen? Besuchen Sie Gottesdienste? Oder eher nicht? Was ist Ihr Beweggrund?

Gerne würden wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, Anregungen aufnehmen, neue und bewährte Formen der Gemeinschaft und des Gottesdienstes anbieten. Vielleicht haben Sie Interesse an einem Austausch in Gruppengesprächen, in denen man Fragen und Erfahrungen, Glauben und Zweifel miteinander teilen kann?

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Anregungen oder Wünsche mitteilen.

Bitte wenden sie sich ans Pfarrbüro. Die Kontaktaufnahme kann über den oben angedruckten QR-Code erfolgen oder ganz traditionell per Brief, Telefon oder E-Mail. Den Kontakt zum Pfarrbüro finden Sie auf Seite zwei.

Pfarreiengemeinschaft

...ich meinen Glauben in Gemeinschaft leben möchte. Jesus selbst hat Gemeinschaft gesucht und eingeladen, gemeinsam zu feiern. Zudem macht allein singen nur halb so viel Spaß und ich kann keine Orgel spielen. Im Gottesdienst spüre ich, dass ich nicht alleine glaube.

Vor allem junge Leute (oder deren Elternhaus) haben für sich andere Anschauungen gefunden und/oder haben die Rituale des Kirchenjahres nie gepflegt.

...ich Teil „der Kirche“ (mit all ihren diakonischen und caritativen Diensten) bin und sein möchte und der Gottesdienst unser wöchentlicher Versammlungsort ist

Manchmal wirken Pfarrer im Gottesdienst belehrend und über den anderen stehend, was abschreckend ist. Ich mag es nicht, wenn Pfarrer Dinge predigen, die sie nicht leben, also nicht „echt“ sind. Manchmal wirkt der Gottesdienst emotionslos, „nach Schema heruntergeleiert“, die Predigt gibt keine Impulse für den Alltag.

Gründe, warum ich nicht in den Gottesdienst gehe:

...ich von Gott eingeladen werde. Weil ich Gott "Zuhause" besuchen möchte, wie eben Freunde und Familie auch, als Zeichen meiner Wertschätzung. Wie bei der Einladung von guten Freunden freue ich mich, dass Gott mir viel erzählen will, wir Gemeinschaft haben, miteinander reden, singen, Freude haben, beieinander sind

Ich muss kein Gotteshaus besuchen um Gott nahe sein zu können. Glauben kann man auch ohne Kirchengang z.B. finden viele in der Natur besinnliche Stunden.

die Predigt gute Anregungen und Impulse für meinen Alltag bieten kann und sie mich auch mal zum Nachdenken anregt

...ich dort nichts leisten, abarbeiten, erreichen muss; ich darf einfach Da sein wie ich bin. Die Rituale und immer gleiche Abläufe geben mir Halt, so dass ich mich ganz auf „mein Inneres und Gottes Gegenwart“ konzentrieren kann.

Die Texte der Lieder und auch der Bibel sind völlig antiquiert und sprechen mich nicht an. Sie wirken teilweise wie Hohn, insbesondere, wenn wir im Alltag erleben, dass unsere Bitten eben nicht erhört werden, Menschen nicht vor Unheil bewahrt wurden. Ergötzt sich Gott evtl. an unserem Leid?

dort (oft) die Lebendigkeit unseres Glaubens spürbar wird. Gottesdienst kann so vielfältig und bunt sein: Eucharistiefeier, freie Gebetszeiten, ökumenische Feiern, Wortgottesdienste mit Kindern und Jugendlichen, im Freien oder in Klassenzimmern oder im Seniorenheim, in Stille oder mit Rockmusik, Gottesdienst ist überall, wo zwei oder drei in Seinem Namen versammelt sind.

Kirchen für mich ein Stück Heimat sind und ich dort Halt und Trost finde und alles abladen kann, was mich beschäftigt.

Pfarrriengemeinschaft

was hat ein Gott davon, wenn ich den Gottesdienst besuche?

...ich dort Ruhe und Zeit für mich (und meine Gottesbeziehung) finde, die ich mir im Alltag zu wenig nehme, die oft in der Hektik untergeht. Der Gottesdienst sorgt dafür, dass der Sonntag nicht ein 7. Arbeitstag wird. Er schenkt mir Kraft für meinen Alltag.

...ich die Mitbetenden oder auch den Priester nicht alleine lassen möchte. Wir sind alle Teil der Gemeinschaft und ich freue mich, wenn viele mit mir beten. Schön ist, dass auch Kinder im Gottesdienst willkommen sind und dies auch spüren dürfen.

Gründe, warum ich in den Gottesdienst gehe - Ich gehe in die Kirche, weil...

der Gottesdienst den Tag und den Anlass zu etwas ganz Besonderem macht. Er verleiht ihm die Feierlichkeit, die man sich wünscht. Deshalb gehe ich vor allem an Weihnachten, Ostern oder besonderen Anlässen wie Konfirmation, Hochzeit und Taufe in den Gottesdienst.

Manche gehen nicht mehr zur Kirche, weil sie längst keinen Glauben mehr haben, nicht einmal die wesentlichen Glaubensinhalte kennen, sich abgestoßen fühlen von den Kindesmisshandlungen, von der Doppelmoral der Kirche. Man sieht, dass die Kirche zwar Vorgaben macht, aber die eigenen Einflussmöglichkeiten auf die Politik nicht nutzt. Man ist angewidert von der Fehlbarkeit, Prunksucht und Geldverschwendung hoher Funktionsträger.

...ich im Anschluss an den Gottesdienst Freunde und Bekannte treffe, mich austauschen kann. Ich finde es schön, die anderen Gemeindeglieder wenigstens im und nach dem Gottesdienst zu sehen und ein paar nette Worte zu sagen.

Sonntag ist Familienzeit. Wenn der Partner „nichts mit der Kirche am Hut hat“, bleibe ich auch zuhause.

Aufgrund Arbeits- und Freizeitstress ist am Sonntag oft noch Haus- oder Büroarbeit notwendig. Wenn dann mal „nichts ansteht“, möchte man diese freie Zeit nicht für einen Gottesdienstbesuch verwenden, zumal, wenn dieser einem „nicht viel bringt“, sondern lieber zum Auschlafen oder für Gespräche, Sport, Ausflug.

...ich in der Kirche die besondere Atmosphäre des Raumes genieße und mich mit all jenen verbunden fühle, die dort schon gemeinsam Gottesdienst gefeiert haben. Gleichzeitig wird durch die Feier in festen Ritualen und Texten die Verbindung mit Christinnen und Christen in der ganzen Welt spürbar. Ebenso fühle ich mich im Gottesdienst meinen Verstorbenen ganz nah und meine, sie zu spüren.

Neues aus dem Kindergarten St. Johannes Baptista

Ausblicke auf das restliche Kindergartenjahr will ich schreiben und erschrecke. Nur noch 5 Monate bis zu den Sommerferien. Wo ist die Zeit nur hin? Wir haben doch gerade erst angefangen! Im September wurden 15 neue Kinder aufgenommen und eingewöhnt. Im Oktober war Erntedank das Thema und wir haben mit den Kindern beim Erntedankgottesdienst mitgewirkt. Dann konnten wir im November endlich wieder St. Martin in gewohnter Form mit Gottesdienst, Laternenumzug und Umtrunk am Kindergarten feiern. Ganz so gewohnt lief es dann doch nicht, weil in letzter Minute die Kirche geschlossen werden musste und wir in den Pfarrgarten ausweichen mussten. Schon waren wir mitten in der Adventszeit. Jeden Morgen trafen sich alle Kinder zum Adventskreis in der Garderobe. Jeden Tag bekam eine Familie die „Adventsbox“, ein wenig Ruhe und Besinnlichkeit zum Mitnehmen, mit nach Hause. Kaum aus den Ferien zurück, gab es passend zur Jahreszeit genug Schnee um in unserm Garten den Hügel fleißig mit „Poporutschern“ zu befahren. Im Februar wurde mit Musik, Tanz, Verkleidung und natürlich einem Faschingsball die fünfte Jahreszeit begangen. Außerdem haben wir noch einmal fünf Kinder aufgenommen. Nun sind wir mit den Kindern auf dem Weg durch die Fastenzeit. Ganz besonders freuen wir uns im März auf die Fahrt der Vorschulkinder in die Stadtbibliothek und die Oma/Opa-Nachmittage. Die Kinder haben

die Möglichkeit ihren Großeltern, einen Nachmittag lang, ihren Kindergarten zu zeigen. Im April feiern wir Ostern und suchen Osternester. Im Rest des Jahres warten noch die Knaxiade, Waldtage, das Sommerfest, Schultütenbasteln, Vorschulflug und das Schulranzenfest auf die Kinder, Eltern und das Team. Alle diese Aktionen / Veranstaltungen sind eingebettet in viele kleine und größere Projekte und Angebote. Im August schließt sich dann der Kindergartenjahreskreis mit den Sommerferien. Wir freuen uns auf die Frühlings- und Sommerzeit mit Kindern, Eltern und der Pfarrgemeinde.

Für das Kindergartenteam

Jutta Hofmann

Martinsumzug in Aufheim

Der Martinsumzug fand am 11.11.2022 in Aufheim statt. Organisiert und gestaltet vom Kindergarten Aufheim. Kurzfristig konnte die Aufheimer Kirche auf Grund von Renovierungsarbeiten nicht genutzt werden. Spontan wurde die Martinsfeier, geleitet von Herrn Kränzle in den Pfarrgarten verlegt. Im Anschluss fand traditionell der Umzug mit den leuchtenden und gebastelten Lampions der Kinder zum Kindergarten statt. Angeführt wurde der Umzug vom hl. St. Martin mit seinem Pferd. Die Anfängergruppe der Dorfmusikanten Aufheim spielte an verschiedenen Stationen Martinslieder zum Mitsingen. Am Kindergarten wurden Punsch und verschiedene Speisen zum Stärken angeboten. Das Pferd vom St. Martin durfte noch ein Weilchen von den Kindern bestaunt werden.



Schwäbischer Advent in Aufheim

Am 27.11.2022 fand um 17 Uhr nach 2 Jahren Pause unser Schwäbischer Advent in Aufheim wieder statt. Leider konnte die Kirche auf Grund von Renovierungsarbeiten für die Andacht nicht genutzt werden. Trotz kaltem, aber trockenem Wetter wurde der Pfarrgarten hierfür genutzt. Herr Eckhardt Ströbele sorgte mit verschiedenen Feuerkörben für einen kleinen Adventszauber. Musikalisch umrahmten und begleiteten die Andacht die Turmbläser Aufheim und Herr Anton Junginger mit dem Alphorn mit besinnlich adventlichen Stücken.



Meditative und auch aufheiternde Texte wurden von Frau Margit Miller und Frau Eligia González Mezzo vortragen. Die Kindergartenkinder Aufheim beteiligten sich ebenso mit einer adventlichen Aufführung. Anschließend konnten sich alle im Pfarrsaal bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen aufwärmen.



Süßer Adventszauber

Am 13.12.2022 lud der Pfarrgemeinderat Aufheim Groß und Klein, Jung und Alt zum Kaffeenachmittag in den Pfarrsaal ein. Bei leckeren selbstgebackenen Torten und Kuchen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag.



Gemeinsam sangen wir Adventslieder und hörten eine Adventsgeschichte.

Die Kommunionkinder bastelten herrliche Papiersterne. Joris sang ein tolles Lied vor, für das er anhaltenden Applaus erhielt. Da der Kaffee und der Kuchen gespendet wurde, baten wir um eine Spende zugunsten der Tafel in Senden. Wir konn-



ten einen Betrag von EUR 119,00 übergeben, und bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern.

Pfarrgemeinderat Aufheim

Margit Miller

Christmette in Aufheim

Traditionell wurde die Christmette am 24.12.2022 in Aufheim mit der Mettenvorfeier begonnen. Hierbei erfolgt die feierliche Ankündigung der Geburt Christi mit Texten und musikalisch abgestimmten Liedern. Diese wurden von den Aufheimer Turmbläsern und den Sängern des Projektchors zusammen mit der Organistin Frau Yun-Groß gespielt bzw. gesungen. Im Anschluss an die Christmette stiegen die Aufheimer Turmbläser zur obersten Etage des Aufheimer Kirchturms und spielten von dort oben traditionell Weihnachtslieder.

Sternsingen in Aufheim



Auch dieses Jahr waren in Aufheim wieder die Sternsinger unterwegs. Am 06. und 07.01.2023 ging es für elf heilige Könige los. Wir liefen von Haus zu Haus, um die Häuser der Gemeinde zu segnen und Spenden für Kinder in Indonesien zu sammeln. Natürlich gab es auch wieder jede Menge Süßigkeiten für uns Ministrantinnen und Ministranten. Den Tag ließen wir bei einem gemeinsamen Essen am Abend ausklingen, bevor wir uns am nächsten Morgen erneut auf den Weg machten. Insgesamt wurden über 3000€ eingenommen. Ein großes Danke gilt der Gemeinde, die die Sternsinger so freundlich empfangen und zahlreich gespendet hat.

Kontakte

Kirchenpflegerin

Ute Braig-Bendt
07307-23263

Krabbelgruppe

Julia Kast
0151 611 079 23
Melanie Harris
0174 428 111 0

Mittwoch von 09:00 Uhr—10:30 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.pg-senden.de

Mesnerin

Franziska Meidl
07307 – 21494

Neujahrsempfang Gerlenhofen

1. Januar 2023

Das neue Jahr durften wir mit einem schönen Festgottesdienst beginnen.

Beim anschließenden Empfang war dann Gelegenheit für Neujahrswünsche und gute Gespräche bei Heringssemmel, belegten Broten und einem Gläschen Sekt. Es ist immer wieder schön den Menschen aus den einzelnen Pfarreien zu begegnen und sich immer mehr als (Pfarreien-) Gemeinschaft zu fühlen.



Vielen Dank an die engagierten Helfer!

Sternsinger in Gerlenhofen



In diesem Jahr waren bei unserer Sternsinger Aktion am 6. Januar 16 Kinder im Alter von 3-12 Jahren unterwegs. An 8 Sternsinger Haltestellen wurde gesungen, Segensaufkleber verteilt und Spenden eingesammelt. Die vielen Besucher freuten sich sehr über den Gesang und die guten Segenswünsche der Sternsinger. Mit dem



Spendenerlös von 1305,53€ unterstützen wir die Aktion Dreikönigssingen, die sich für Kinderschutz weltweit einsetzt.

Den Sternsängern, allen Organisatoren und Helfern, sowie für Ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott.

Ökumenische Kinderkrippenfeier in Gerlenhofen am 24.12.2022

Am diesjährigen Heiligen Abend fand nachmittags in unserer Kirche Maria Königin zum ersten Mal eine ökumenische Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel statt. Dabei durften wir alle das harmonische Miteinander und die gegenseitige große Wertschätzung der evangelischen und katholischen Christen in Gerlenhofen spüren.



Zunächst staunten wir und freuten uns über den großartigen Besuch: Die Kirche war voll, es waren über 500 Gottesdienstbesucher/-innen, darunter auch viele Kinder. Unsere Pfarrer Waldemar Obrebski und Martin Richter leiteten gemeinsam die schöne Feier und unsere Musikkapelle



Gerlenhofen übernahm in perfekter Weise die musikalische Umrahmung. Einer der Höhepunkte war das Krippenspiel, das unter der Leitung von Katharina Ade, Johanna Paffen und Johanna Prokscha aufgeführt wurde. Das Krippenspiel führte uns allen die Bedeutung des Weihnachtsfestes vor Augen: Gottes Sohn kommt zu uns Menschen auf die Erde und bringt uns den Frieden und die Liebe der Heiligen Nacht. Zum Abschluss trafen sich alle Teilnehmer/-innen zu Glühwein und Punsch – dankenswerterweise gespendet vom Weihnachtshof Schweigart. Dabei kam ein sehr erfreulicher Spendenerlös von € 975,82 zusammen, der für die Renovierung unserer Gerlenhofener St.-Wolfgangskapelle verwendet wird. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spender/-innen.

Ebenso bedanken wir uns sehr herzlich bei Christa Schweigart und Kathrin Prokscha für Ihr tolles Engagement bei der gesamten Organisation und auch beim Helfer-Team für Auf- und Abbau und Glühwein- und Punschausschank mit Christa Schwertschlager, Judith, Werner und Jana Christel, Helmut Rößler und Anna-Lena, Manuel und Rainer Wybranietz.

Am allerwichtigsten waren jedoch Sie, liebe Besucher/-innen, die Sie so zahlreich gekommen sind und die Krippenfeier zu einem tollen Erlebnis des Glaubens und der Gemeinschaft werden ließen. Wir freuen uns schon alle auf die Krippenfeier im nächsten Jahr.



KONTAKTE

Pfarrgemeinderat Gerlenhofen beim Basketball

Am Mittwoch, den 8. März 2023 lud Ratiopharm Ulm unter dem Motto „Ehrenplätze für Ehrenamt“ zum Basketballspiel gegen die ukrainische Mannschaft Prometey Slobozhanske im europäischen Wettbewerb 7 Days Eurocup ein.

Unsere Steffi war fix und bewarb sich um Eintrittskarten für unseren Pfarrgemeinderat und so konnten wir mit zehn Teilnehmern/-innen zum Spiel gegen den Tabellenführer gehen.

Es war ein sehr netter und stimmungsvoller Abend, und wir feuerten die Ulmer während des ganzen Spiels tüchtig an. Schließlich verlor Ratiopharm Ulm nach starker Aufholjagd nur ganz knapp gegen die ukrainische Mannschaft.

Es hat uns allen super gefallen und wir waren uns einig, dass wir einen solchen Pfarrgemeinderatsausflug schon bald wiederholen sollten.

Rainer Wybranietz

Kirchenpfleger

Helmut Rößler

07307-34938

Kirchenmusik & Chor

Frau Youn-Groß

07307-952220

Ministranten

Johanna Paffen

0175 444 499 0

Johanna Prokscha

0177 455 940 5

Mutter-Kind-Gruppe

Verena Stadel

0176 712.470 55

Mesnerin

Eva Maria Seipold

07307-951920



V. l. n. r.: Ernst Janischowsky, Tina Demmelmaier, Helmut Streitenberger, Kathrin Prokscha und Rainer Wybranietz

Der neue Liturgieausschuß in Gerlenhofen stellt sich vor:

In Gerlenhofen ist es erfreulicherweise gelungen, wieder einen Liturgieausschuß zu gründen. Dort entstehen wichtige Initiativen zur Gestaltung von Gottesdiensten und Andachten, also zur Stärkung und Vertiefung unseres Glaubens an Gott – dem zentralen und wichtigsten Inhalt unseres Engagements. Aktuell hat der Liturgieausschuß die Durchführung und Gestaltung unserer Fastenandachten in Gerlenhofen übernommen.

Gerne wachsen wir weiter und nehmen zusätzliche Mitarbeiter/-innen in den Liturgieausschuß auf. Haben Sie Interesse?

Dann wenden Sie sich sehr gerne an:

Helmut Streitenberger,
Hildegardstr. 7 in Gerlenhofen,
Tel. 07307/955 207.

Wir freuen uns auf Sie :)

Nachruf



Die Pfarrei Gerlenhofen trauert um Frau Jutta Adelseck, die am 6. Februar 2023 von uns gegangen ist.

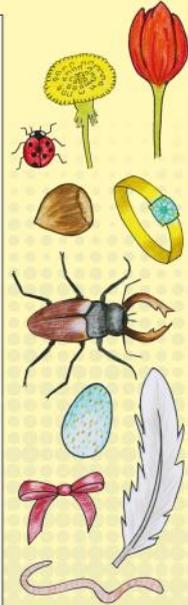
Jutta versah jahrzehntelang als Lektorin und Kommunionhelferin treu und engagiert ihren Dienst, nicht selten direkt im Anschluss an ihre Nachtschicht als Krankenschwester. Auch die Arbeit im Liturgieausschuß lag ihr sehr am Herzen: Viel Zeit und Mühe verwendete sie für die regelmäßige Konzeption und das Vorbeten unserer Montagsandachten „betend durch das Jahr“, sowie die Gestaltung von besonderen Gebetszeiten in der Fastenzeit, im Marienmonat Mai, im Rosenkranzmonat Oktober oder zum Jahreschluss.

Ihre letzten beiden Lebensjahre waren geprägt von Hoffen und Bangen, aber auch Leiden und Kämpfen gegen eine heimtückische Krankheit, die ihre Schaffenskraft immer mehr einschränkte.

Jutta hinterläßt nicht nur wegen ihres Einsatzes, sondern auch als freundliche, offene und liebenswürdige Persönlichkeit eine schmerzliche Lücke in unserer Gemeinde. Möge unser Herr, für dessen Botschaft sie in ihrem irdischen Leben stets eingetreten ist, sie aufnehmen in seinen Frieden.

Der Frühling kommt!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind zu finden:

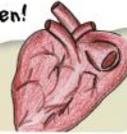
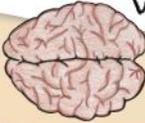


Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

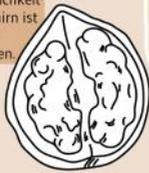
So erstaunlich und wunderbar

Dass Obst, Gemüse und Nüsse für uns gesund sind, das ist nichts Neues. Aber wenn man sich einige Sorten genauer anschaut, bemerkt man eine erstaunliche Ähnlichkeit zu den menschlichen Organen. Das ist bestimmt kein Zufall, sondern Gottes wunderbarer Plan.

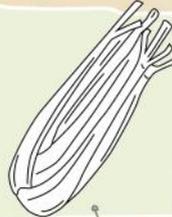
Viel Spaß beim Entdecken und Ausmalen!



Die Ähnlichkeit zum Gehirn ist nicht zu übersehen.



Walnüsse enthalten Omega-3-Fettsäuren. Unter diesen Fettsäuren ist auch die Linolensäure. Diese sorgt dafür, dass sich Gehirnzellen besser miteinander vernetzen.



Sellerie enthält viele gesunde Nährstoffe: Unter anderem Kalium, Kalzium, Natrium und Magnesium. Diese Nährstoffe sind wichtig für die Knochen, Muskeln und Gelenke.

Tomaten haben auch mehrere Kammern, wie das Herz.



Tomaten haben Inhaltsstoffe, die das Herz und den Kreislauf stärken. Dazu trägt auch der rote Farbstoff in der Tomate bei, Lycopin. Er ist gut für unsere Arterien.



Eine Karottenscheibe ähnelt stark dem Auge.

Karotten sind gut für die Augen. Sie enthalten viel Beta Karotin. Dieser Stoff wird im Körper zu Vitamin A umgewandelt. Und dieses Vitamin ist gut für die Augen.

Ingwer enthält verdauungsfördernde und kreislaufanregende Stoffe wie Borneol und Cineol. Außerdem ist Vitamin C, Eisen, Magnesium, Calcium, Kalium, Phosphor und Natrium enthalten.

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



>>Leben<<

Ja, was wäre das für ein Osterfest, wenn wir tatsächlich in den Menschen neben uns, in den Menschen, die uns immer wieder neu begegnen, wirklich denjenigen leibhaft und konkret erwarten und sehen würden, den wir „Jesus“ nennen, den menschgewordenen, auferstandenen Herrn? Wie viel Kraft und Energie flössen uns dann zu, alle unsere Anstrengungen in den Dienst seiner Nächstenliebe zu stellen?

Wie oft, wie gerne würden wir dann gerade den Menschen unsere Hand reichen, mit denen wir bis kein Wort mehr gesprochen haben?

Unsere Tage würden getragen werden von dem Gefühl der Zusammengehörigkeit, von einem Miteinander und einer mitreißenden Solidarität.

Wir würden für Hungrige und Durstige sorgen, Nackte bekleiden, Fremde aufnehmen, Kranke und Gefangene besuchen, wo immer, wann immer und wie immer uns diese existentiellen Notsitua-



„Das Beste, was der Mensch für einen anderen tun kann, ist doch immer nur das, was er für ihn ist.“

Eigenartig, nicht das Haben und nicht das Tun scheinen also maßgeblich oder entscheidend zu sein. Es ist also keineswegs von entscheidender Bedeutung, was ich habe: Geld, Macht, Weisheit, Fähigkeiten, gute Ratschläge usw. Von entscheidender Bedeutung für einen anderen ist auch letzten Endes nicht das, was ich für ihn tue – gute Werke, große Aktionen oder spektakuläre Handlungen.

Lebensentscheidend für den anderen ist am Ende nur das, was ich für ihn bin. Bin ich für ihn wirklich ein Mensch, ein Mitmensch, ein Partner, ein Christ? Bin ich echt, ehrlich, redlich und mitfühlend? Bin ich für den anderen wirklich da, einfach nur da, am rechten Ort, zur rechten Zeit? Was bin ich für ihn? Bin ich für ihn jemand, der wirklich neben ihm ist, mit ihm glaubt, zusammen mit ihm hofft, zusammen mit ihm die Osterbotschaft teilt?

Friedrich Schiller hat uns hier ein sehr treffendes Wort überliefert, wenn er sagt:

„Hast du etwas, so gib es her und ich zahle, was recht ist. Bist du etwas, o dann lass uns die Seelen austauschen!“

Ein österlicher Wunsch!

tionen im Leben begegnen würden und unsere Barmherzigkeit bräuchten. Wir wären dann auf der Seite derer, denen einmal gesagt wird:

„Das habt ihr für mich getan!“
(Mt 25,35-37).

Für den anderen da sein

Einer der markantesten Sätze, die der Dichter Adalbert Stifter in seinem Leben schrieb, wirkt auf uns heute wie sein geistiges Erbe, wie ein kostbares Geschenk. Er schrieb:

Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB) Zweigverein Senden e. V.



Seit 35 Jahren gibt es hier in Senden einen Zweigverein des KDFB.

Oft hören wir die Frage: Für was steht der Frauenbund eigentlich und was macht der Zweigverein hier in Senden?

„Der KDFB ist eine wertorientierte, religiös motivierte, politische Interessenvertretung um am Aufbau einer Gesellschaft und Kirche mitzuwirken, in der Frauen und Männer partnerschaftlich zusammen leben und Verantwortung tragen für die Zukunft einer friedlichen, gerechten und für alle lebenswerten Welt.“

So steht es in der Satzung unseres Vereins, dies ist der Sinn und Zweck unserer Gemeinschaft.

Hier in Senden stehen wir vor allem für soziales Engagement, spirituelle, religiöse Angebote und ein interessantes Programm im Bereich Bildung und Gemeinschaft.

Zum Beispiel werden die Seniorennachmittage der Pfarrei (St. Josef – Senioren) seit vielen Jahren durch den Frauenbund geleitet. Der Bastelkreis gestaltet zu Ostern und Weihnachten jeweils 300 Geschenke für alte und kranke Menschen in unserer Pfarrei. Zu Mariä Himmelfahrt werden vom Frauenbund ca. 200 Kräutersträuße gebunden und nach alter Tradition bei den Gottesdiensten geweiht und angeboten.

Der Gottesdienst-Kreis bietet 10 mal, also fast monatlich, einen Wortgottesdienst im privaten Pflegeheim Haus Konrad an. Er gestaltet Gottesdienste, Andachten, Einkehrtage und engagiert sich beim Weltgebetstag.

Besondere Angebote sind unser berühmtes Frauenfrühstück, interessante Vorträge, Theaterfahrten und Ausflüge, Stadtführungen und Kurse.

Außerdem laden unsere „Treffs“ zu speziellen Aktivitäten:

Offener Treff am ersten Montag im Monat zu Diskussion und Austausch im Haus der Begegnung bei der Kirche St. Josef.

Aktiv-Treff am ersten Donnerstag im Monat mit kulturellen Angeboten wie Besuch von Ausstellungen, Museen, besonderen Orten und immer mit viel Gemeinschaft.

Stricktreff am zweiten Freitag im Monat unter fachlicher Leitung in der Stadtbücherei.

Verantwortlich im Frauenbund sind:

- Anita Blum, Vorsitzende
Tel. 07307 6004
- Monika Wöllauer, stellv. Vorsitzende
Tel. 07307 32781
- Hilde Bachmann, geistl. Begleitung
Tel. 07307 5117
- Gabi Settele, Kassenführung
Tel. 07307 23222
- Ute Zeller, Protokoll
Tel. 07307 939183
- Roswitha Schaich, St. Josef Senioren
Tel. 07307 31338
- Sabine Rall, Offener Treff
Tel. 07307 32950
- Anne Tammer, Aktivtreff
Tel. 07307 7368
- Gudrun Poppa, Stricktreff
Tel. 07307 23512

Wir freuen uns sehr über Interessierte und neue Mitglieder!

Rückblick auf den Weltgebetstag 2023

Das ökumenische Weltgebetstagsteam gestaltete dieses Jahr den Gottesdienst der Frauen aus Taiwan in der evangelischen Auferstehungskirche. Die Gottesdienstbesucherinnen lernten nach der Begrüßung anhand der Bilder von Taiwan die Landschaften, Flora und Fauna, die Klimabedingungen und die Hauptstadt Taipei kennen. Ebenso lernten sie die politische Lage und die Staatsform, eine Demokratie, ähnlich unserer Staatsform, kennen. Wir berichteten über die Probleme des Landes mit China und wiesen auf die Schwierigkeiten der Frauen in Taiwan hin. Mit Gebeten und Gesang gedachten wir der Frauen auf der ganzen Welt und dieses Jahr besonders der Frauen in Taiwan. Nach dem Gottesdienst luden wir die Besucherinnen ins Paul-Gerhardt-Haus ein. Dort konnten sie Spezialitäten aus Taiwan genießen.

Wir freuten uns über zahlreiche Teilnehmerinnen, denen auch die taiwanesischen Speisen sehr mundeten.

Die Spenden waren, wie jedes Jahr, sehr erfreulich. Die Frauen haben 475,50 € gesammelt.

Das Team bedankt sich ganz herzlich über diese große Spende. Mit diesem Geld, das weltweit gespendet wird, unterstützt der Weltgebetstag viele wichtige und interessante Frauenprojekte auf der ganzen Erde.

Nächstes Jahr laden uns die Frauen von Palästina zum Weltgebetstag ein!

Wir freuen uns darauf!

Ihr Weltgebetstagsteam



© 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Titelbild zum Weltgebetstag

Kindertageseinrichtungen

Die Lieder „Guten Morgen wünschen wir“ und „Klatscht mit, wir singen für Gott ein fröhliches Lied“ tönen seit einigen Wochen durch die Flure unserer Kindertageseinrichtungen St. Christophorus und St. Josef.



Rasseln, Trommeln, Schellen... begleiten das gemeinsame Singen und Musizieren. Gespannt lauschen die Kinder den Klängen neuer Instrumente und freuen sich darauf, diese auch spielen zu dürfen.



Die St. Josef-Senioren, treffen sich einmal im Monat zu einem gemütlichen Kaffeemittag im Haus der Begegnung. Seit 1998 werden diese regelmäßigen Treffen angeboten, ohne dass es eine längere Pause gab.

Nachdem ab März 2020 alle öffentlichen Veranstaltungen wegen der Corona-Pandemie ausfallen mussten, haben wir nach mehr als zwei Jahren Pause endlich im Mai 2022 wieder mit unseren Nachmittagen begonnen. Spontan kamen 50 Gäste und ließen sich mit Geschichten und Gedichten zum Frühlingsmonat Mai unterhalten. Zu unserem Sommerfest im Juli kamen nur ca. 40 Personen, da einige unserer Gäste sich leider mit Corona infiziert hatten.

Ein Highlight war der Lichtbildvortrag „Unterwegs im Landkreis Neu-Ulm“ von Herrn Keifert, den alle Gäste sehr genossen haben.

Im November haben 2 Vertreter der Polizei sehr abwechslungsreich über Betrugs- maschen an der Haustüre informiert.

Zum Jahresabschluss haben wir im Dezember eine besinnliche Weihnachtsfeier abgehalten, die leider wegen Glatteis und widrigen Straßenverhältnissen etwas schlechter besucht war.

Dafür wurden wir im Januar bei einem Vortrag von Herrn Apotheker Menzler vor große Herausforderungen gestellt. Anstatt der üblichen ca. 50 Personen haben

uns an diesem Nachmittag 120 Gäste besucht, die sich über das sehr wichtige Thema „Demenz und Alzheimer“ informieren wollten. Mit vereinten Kräften hat das Team zusätzliche Tische und Stühle aufgestellt, Kaffee gekocht und noch weitere Kuchen besorgt. So konnten auch an diesem Nachmittag alle Gäste bei Kaffee und Kuchen den sehr interessanten Vortrag anhören.



Vortrag von Herrn Apotheker Menzler

Ein sehr lustiger Mundartvortrag von Herrn Schwehr hat wieder 60 Gäste angelockt, die mit Krapfen und Küchle, sowie Leberkäse mit Kartoffelsalat auch kulinarisch auf ihre Kosten kamen.

Dieser kleine Rückblick über das letzte ¾ Jahr zeigt, dass es unseren Senioren wichtig ist, sich einmal im Monat unterhalten zu lassen und vor allem sich auch mit anderen auszutauschen und sich zu unterhalten. Wir, das Leitungsteam, sind daher bemüht in diesem Stil weiter zu machen um unseren Senioren einmal im Monat einen „bunten“ Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und ansprechender Unterhaltung zu bieten.

Unser aktuelles Programm für die nächsten Monate sieht wie folgt aus:

20.04.2023	Frühlingskräuter Essbares Grün im Frühling Ref. Dipl. Biol. Sybille Braun
11.05.2023	Ausflug nach Maria Baumgärtle
15.06.2023	„Vergessen und Erinnern im Märchen“ ein Nachmittag mit Märchenerzählerin Josephine Giesbert
20.07.2023	Sommerfest ein Fest mit Liedern und Geschichten gestaltet vom Seniorenteam
21.09.2023	„Albrecht Ludwig Berblinger, der Schneider von Ulm“ Dozentin: Anne Pröbstle, Gästeführerin der Stadt Ulm

Veranstaltungsort: Haus der Begegnung
Beginn: 14:00 Uhr

Zu diesen unterhaltsamen Nachmittagen laden wir gerne auch Seniorinnen und Senioren die uns noch nicht kennen ein und freuen uns auf ihr Kommen.

Ihr Seniorenteam
Ansprechpartnerin:
Roswitha Schaich
Tel. 07307/31338



St. Christophorus Kinder Basar



Nachdem der Kinder Basar im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, konnte er in diesem Jahr endlich stattfinden. Am 04. März war es soweit und zahlreiche Besucher kamen, um die angebotenen Waren zu bestaunen und zu kaufen.

Die Organisatoren waren begeistert vom Erfolg der Veranstaltung. Die Vorbereitungen erforderten viel Arbeit und Engagement, aber der Aufwand hat sich gelohnt. Die Besucher genossen die gemütliche Atmosphäre auf dem Basar



Der Erlös des Basars geht zu 100 % an den Kindergarten St. Christophorus. Der Kindergarten setzt sich für die Bildung und Betreuung von Kindern ein und wird das Geld für die Anschaffung von neuen Spielgeräten und Lehrmaterialien verwenden. Wir freuen uns, dass der Basar dazu beitragen konnte, dass die Kinder in der Kindertagesstätte St. Christophorus in Zukunft neue Spielgeräte bespielen dürfen.

Insgesamt war der Kinder Basar also ein voller Erfolg und ein schönes Beispiel dafür, wie man durch gemeinsames Engagement und Zusammenarbeit Gutes tun kann.

*Ihr Orga-Team vom
St. Christophorus*

Kirchenmusik aktuell

Kirchenchor St. Josef, Senden

„Surrexit Christus hodie“, sowie mozartliche Melodien, spannungsgeladene und tänzerische Chormusik schallen seit geraumer Zeit jeden Mittwochabend durchs Haus der Begegnung.

Mit Feuereifer und großer Begeisterung proben die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores für den Festgottesdienst am Ostermontag in St. Josef.

Herzlich Einladung ergeht zum Festgottesdienst am Ostermontag, 10.04. um 10h in St. Josef mit Orchestermesse von W. Menschick für Chor und Orchester.

Projektchor für den Festgottesdienst am Erntedankfest, 01.10., 10h in St. Josef

Ab **Mittwoch 14.06.** treffen sich alle sangesfreudigen Chorsängerinnen und Chorsänger jeweils mittwochs von 19.30h – 21h im Haus der Begegnung. Mitreißende Melodien, packende Klänge und eine gute Gemeinschaft begleiten das gemeinsame Singen und Proben.

Taizé im Haus der Begegnung

„Einmal im Monat, jeweils am 3. Sonntag des Monats, findet um 19:30 im Haus der Begegnung ein Taizé-Gebet statt. Beim Gebet singen wir hauptsächlich die sehr meditativen Lieder aus Taizé, die häufig nur aus einer kurzen Strophe bestehen, die mehrmals wiederholt wird, was die meditative Wirkung noch verstärkt. Neben den Gesängen hören wir einen Psalm, eine kurze Lesung, beten gemeinsam Fürbitten und das Vaterunser und halten eine Zeit der Stille. Wir freuen uns über jeden, der kommt, alle sind herzlich dazu eingeladen.“



zu Ostern senden wir Ihnen allen einen herzlichen Ostergruß aus dem Pflegezentrum. Dieses Fest erinnert uns daran, dass das Leben stärker ist als der Tod und dass wir in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft leben dürfen. In den letzten 3 Jahren haben wir alle besonderen Herausforderungen gemeistert und haben uns den nötigen Veränderungen anpassen müssen.

In dieser Zeit waren wir alle auf unterschiedliche Weise miteinander verbunden und haben Gemeinschaft erlebt, obwohl Besuche nur unter eingeschränkten Bedingungen stattfinden konnten und trotz aller Lockerungen immer noch nicht grenzenlos möglich sind. Wir möchten Ihnen unseren großen Dank aussprechen für die Unterstützung und die Verbundenheit, die Sie uns in diesen schwierigen Monaten gegeben haben. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Osterzeit voller Freude und Hoffnung.

Mögen Sie alle von der Auferstehung Jesu Christi inspiriert und gestärkt werden, um den Herausforderungen des Lebens zu begegnen.

Mit herzlichen Grüßen aus St. Elisabeth

Im ganzen Bistum Augsburg gesucht!

Fach- & Ergänzungskräfte für katholische Kitas

Informieren Sie sich über Stellenangebote auch hier in Ihrer Pfarrei!

Details und Bewerbung
kita-zentrum-simpert.de/paedagogik

St. Simpert
Stiftung

Jubiläum

Die Maria Hilf-Kapelle in Ay kann in diesem Jahr ihr 250-jähriges Kircheneinweihungsjubiläum begehen. Die Kapelle wurde am 11.05.1773 durch Franz Xaver Freiherr von Adelmansfelden, Weihbischof von Augsburg geweiht

Kurz zur Geschichte der Kapelle:

Johann Georg Bihlmayer, Bürger von Ay, stiftete mit einem Kapital von 520 Gulden eine wöchentliche Messe mit der Maßgabe, dass diese nicht in der Mutterkirche Aufheim, sondern in Ay selbst gelesen werden sollte.

Am 21. Januar 1760 erteilte das „reichshochgräfliche Fugger-Kirchbergsche Oberamt“ die Erlaubnis zum Bau einer Kapelle in Ay. Der damalige Pfarrer in Aufheim Dr. Marquard Josef Anton von Klosterbauer gab seine pfarrherrliche Zustimmung zur Übernahme von 52 Wochenmessen.

Im November 1761 feierte man in der neuen Kapelle am Feste Maria Opferung zum ersten Mal das Patrozinium.

Sie ist ganz dem Rokoko unterstellt. Bau und Ausstattung zeugen von einem großen Stilgefühl.

Der nur 6,20 m lange und 4,60 m breite lichterfüllte Raum ist wohlgegliedert und wirkt baulich und malerisch ausgewogen. Der Chor ist vom Langhaus etwas abgesetzt. Die Flachkuppel über dem Chor füllt ein Fresko, das die Vermählung Mariens darstellt.

In dem Fresko der Mittelkuppe und dem Gemälde über der Empore (Maria Heimsuchung), wird der Mariengedanke weiter verherrlicht.



Über dem Chorbogen sehen wir das Fuggerwappen mit der Jahreszahl 1760.

Der Hochaltar mit seinem quaderförmigen Unterbau zeigt eine freie Nachahmung eines Maria-Hilf-Bildes von Lukas Cranach.

Das zierliche Glockentürmchen sitzt auf der östlichen Abdachung des Chores auf und endet mit einer achtkantigen Kuppel.

Dies ist in aller Kürze die Geschichte über die Maria Hilf-Kapelle.

Zu Ihrer Vorabinformation möchten wir Sie auch darüber informieren, dass der Freundeskreis gemeinsam mit der Pfarreiengemeinschaft das Jubiläum am 20.05.2023 begehen wird.

Die Einladung an die Pfarreiangehörigen wird zeitnah erfolgen.

Freundeskreis Maria Hilf-Kapelle Ay e. V.

Georg Schneider

Vorsitzender

Kirchenkonzert zum 30-jährigen Jubiläum—Zweigverein Wullenstetten



Am 20. Nov.2022 feierte der Zweigverein Wullenstetten des KDFB in der Kirche in Wullenstetten sein 30-jähriges Jubiläum mit einem Konzert mit der Brass Band Unterallgäu.

Es war eine Jubiläumsfeier auf eine andere Art und Weise und zog zahlreiche Besucher an. Die musikalische Weltreise, die von den 40 jungen Musikern der Brass Band virtuos an ihren jeweiligen Instrumenten gespielt wurde, begeisterte das Publikum. Die Spielfreude der Musiker übertrug sich auf die Zuhörer, die sichtlich von der Musik mitgerissen wurden.

Die Brass Band Unterallgäu ist bekannt für ihre Vielseitigkeit und ihre musikalische Leidenschaft. Sie spielten eine breite Palette an Stilen, von traditioneller Marschmusik bis hin zu modernen Interpretationen von verschiedenen Stücken der traditionellen

Brass Musik-Literatur und die Zuhörer erlebten einen Nachmittag voller musikalischer Höhepunkte.

Das Konzert war ein voller Erfolg und ein wunderbarer Weg, das Jubiläum des KDFB Wullenstetten zu feiern. Alle waren begeistert von der Spielfreude und dem Können der jungen Musiker und genossen die musikalische Reise um die Welt.

Monika Simon

Adventsmarkt

Die Pfarrgemeinde Wullenstetten hat sich auch im Jahr 2022 am Adventsmarkt in Wullenstetten beteiligt. Viele fleißige Hände haben im Vorfeld Plätzchen gebacken, Liköre, Kräuter- oder auch Badesalz zubereitet, Deko gebastelt, Socken und Hüttenschuhe gestrickt. Durch den Verkauf dieser vielfältigen Dinge konnten wir rd. 1.100 € zur Spende der Vereinsgemeinschaft Wullenstetten beitragen. Diese kam dieses Mal der Sendener Tafel zu gute.

Die Pfarrgemeinde Wullenstetten bedankt sich ganz herzlich bei allen, die die tollen Angebote hergestellt haben, aber auch bei allen Käuferinnen und Käufern!

Maria Kast

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück

Im Anschluss an die Auferstehungsfeier, die am Ostersonntag früh morgens um 5.00 Uhr beginnt, laden wir Sie alle ganz herzlich zum Osterfrühstück ein.

Wann: am 09.04.2023, ab ca. 6.45 Uhr

Wo: Haus St. Katharina in Wullenstetten

Die Teilnahme am Frühstück ist kostenlos. Über eine Spende für unsere Kirche Maria Verkündigung freuen wir uns.

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung bis 31.03.2023 bei Gertrud Ritter, Tel. 07307/9365252 oder Maria Kast, m.kast@t-online.de.

Alternativ können Sie sich auch gerne in die Liste im Vorportal der Kirche eintragen.

Sternsinger Wullenstetten auf neuen Wegen

Am 6. Januar nach dem Aussendungsgottesdienst, zogen wir Sternsinger zu 6 Stationen im Dorf.



Dort wurde gesungen, gesegnet, Segensaufkleber verteilt und Spenden gesammelt.



Trotz der kurzfristigen Entscheidung, nicht von Haus zu Haus zu ziehen, wurden wir freudig an den Stationen empfangen.



Mit 855,00 Euro konnten auch wir die Sternsingeraktion "Kinder stärken - Kinder schützen" vom Kinderschutzbund unterstützen.

Vergelt's Gott

Wie geht es mit den Sternsängern im nächsten Jahr 2024 weiter? Lassen wir uns überraschen, wir informieren Sie.

Willst DU mit uns Sternsinger sein?
JA!! -- nein? -- vielleicht?



Dann melde Dich im Pfarrbüro Senden
Tel. 07307-9033-0



KOMM INS TEAM C+M+B

Wir freuen uns auf DICH

Martina Koch & Simone Wackerle

HELAU UND ALAAF Kindergarten St. Martin feierte Fasching

Endlich durften die ca. 112 Kinder des Kindergartens St. Martin wieder ihren geliebten Fasching feiern! Aufgrund der Corona Vorschriften musste dieser ja die vergangenen Jahre leider ausfallen. Schon lange vor dem Großen Kinderfaschingsball am "Gompiga Dooschdig" wurden die Vorbereitungen dafür gestartet. Eifrig bastelten die Kinder Faschings-Deko für die Gruppenräume wie etwa Girlanden, Faschingsmasken und lustige Faschingsbilder aus den unterschiedlichsten Materialien. So entstand auch eine kleine Showbühne mit



selbstgestalteten Faschingsfiguren. Es wurden Faschingslieder und Fingerspiele eingeübt und die Vorfreude war riesen-groß. Zur Faschingsfeier brachten alle Eltern etwas leckeres für das Große Buffet in ihrer jeweiligen Gruppe. Die Kinder kamen in ihren Kostümen und der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Nach einer ordentlichen Stärkung trafen sich alle Gruppen im großen Flur des Kindergartens und bei Musik und Tanz vergingen die Stunden wie im Flug. Die Kinder hatten großen Spaß und freuen sich schon sehr auf ihren großen Faschingsball im nächsten Jahr.

Erstkommunionvorbereitung



In Wullenstetten Witzighausen Hittstetten kommen dieses Jahr 23 Kinder zur Erstkommunion. Unsere Gruppenstunden finden am Mittwoch und Freitag im Haus St. Katharina statt und werden von insgesamt 5 Müttern betreut. Wir freuen uns alle auf die Erstkommunion unter dem Motto "Du bist ein Ton in Gottes Melodie". Die Kinder haben sowohl in Witzighausen als auch in Wullenstetten am Heiligabend das Krippenspiel vorbereitet. Ebenso blicken wir freudig auf den Palmsonntag, an dem alle Kinder mit ihren selbstgemachten Palmkronen am Einzug teilnehmen.

Liturgiekreis Wullenstetten

Der Liturgiekreis Wullenstetten besteht derzeit aus sechs Frauen. Wir bereiten immer wieder besondere Gottesdienste oder Angebote zur Glaubensvermittlung, zum gemeinsamen Erleben von Kirche, vor. Beispielsweise stehen Familiengottesdienste, Taize-Gebet, Friedensandachten und Kinderbibeltage auf unserer Agenda.

Falls Sie in unser Team hineinschnuppern möchten, sind Sie herzlich willkommen. Auch Anregungen und Tipps nehmen wir gerne entgegen.

Bitte melden Sie sich ggf. bei:
Gaby Frey, Tel. 07307/24118.

Taize-Gebet

Inzwischen ist es eine wertvolle Übung geworden: Zwei- bis dreimal jährlich findet in der Pfarrkirche Maria Verkündigung in Wullenstetten ein abendliches Taize-Gebet statt.

Mit Kerzen, meditativen Gesängen, Bibeltexten, Lobpreis, Fürbitten und Stille wird eine Atmosphäre geschaffen, in der wir zur Ruhe und inneren Einkehr kommen können.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Die Termine werden jeweils rechtzeitig über Plakate, Stadtbote sowie die Homepage der Pfarreiengemeinschaft veröffentlicht.

Friedensandacht

Seit über einem Jahr führt Russland einen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Damit ist Krieg in Europa, nahe bei uns. Und auch in so vielen anderen Ländern herrschen Krieg und Gewalt.

Oft fühlen wir uns hilflos angesichts des damit verbundenen Leids. Doch das sind wir nicht! Neben aktiver Unterstützung von Flüchtlingen oder Spenden an Hilfsorganisationen haben wir insbesondere die Möglichkeit des Gebets, des Rufens zu Gott!

Nutzen wir dieses Geschenk. Bringen wir unsere Sorgen und das Leid unserer Mitmenschen sowie der ganzen Schöpfung vor Gott. Das kann in der Stille, allein oder in Gemeinschaft erfolgen.

In der Pfarrkirche Maria Verkündigung in Wullenstetten beten wir jeweils am dritten Mittwoch des Monats im Anschluss an den Rosenkranz in einer kurze Andacht für den Frieden in der Welt. Hierzu sind Sie ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns beten.

KONTAKTE

Kirchenpflegerin

Monika Simon
07307-21906

Kirchenmusik & Chor

Frau Youn-Groß
07307-952220

Ministranten

Katharina Brenner
0176 638 284 60
Lea Wäckerle
0176 577 168 96

Frauenbund

Monika Simon
07307-21906

Senioren-Nachmittag

Elisabeth Czermak
07307-29205

Mutter-Kind-Gruppe

Melanie Dworatschek
0174 985 024 44

Mesnerin

Helene Ölberger
0173 574 11 14

Jugendgruppe

Moni Sachs
Manu Bosch
07307-923300

KAB-Ortsgruppe

Ingrid Sommer
07307-259326

Liturgiekreis

Gaby Frey
07307-24118

Sternsinger Witzighausen 2023

Kinderschutz und Kinderrechte in Indonesien war das Thema unter dem dieses Jahr tausende Jugendliche und Kinder als Könige verkleidet auf die Straße gingen, um Spenden für Hilfsprojekte zu sammeln.

Auch in Witzighausen entschlossen wir uns mitzumachen und bald waren 15 Jugendliche und Kinder bereit, sich einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen für mehr Gerechtigkeit und Frieden in der Welt.

Im Advent trafen wir uns als kleine Gruppe zur Vorplanung. Nach Weihnachten wurden dann Gewänder anprobiert, ausgetuscht und angepasst.

Herzlichen Dank sei gesagt an Frau Brigitte Bayerl. Sie hatte vor einigen Jahren die hochwertigen bunten Kostüme gefertigt und jetzt wieder im tagelangen Einsatz dafür gesorgt, dass wir ansprechend gekleidet die Spenden sammeln konnten.

Wir teilten Gruppen ein und legten Routen fest. Einige von uns waren ja schon vor der Pandemie im Einsatz und konnten jetzt die Leitung übernehmen.

Am 6. Januar, dem Fest der Erscheinung des Herrn, dem Dreikönigsfest sangen wir im Gottesdienst unser Sternsinger Lied und Herr Pfarrer Bundschuh gab uns den Segen mit auf die Tour.

Tags darauf ging es auf die Straße. Wir waren genug Leute, um im ganzen Dorf zu sammeln. Auch in Hittistetten konnte eine Gruppe gehen.

Das Wetter war schön und wir zogen mutig und gut gelaunt los. Am Mittag gab es



im Pfarrhaus ein reichliches Essen, für das, wie in den Vorjahren, Herr Otto Simon gesorgt hatte. Ganz herzlichen Dank ihm dafür.

Die gute Stimmung hielt bis zum Abend an, auch weil wir in den meisten Häusern sehr wohlwollend empfangen wurden.

Es kamen reichlich Spenden (ca. 3000 €) und auch Süßigkeiten zusammen.

Wir danken allen Spendern und den engagierten Jugendlichen und Kindern.

Segen bringen – Segen sein ist immer das Motto des Dreikönigssingens. Das kann man auch für das ganze Jahr übernehmen.

*Anna Greschner &
Sarah Klaus*

Liebe Kinder, liebe Gemeinde,

im Januar 2022 hat sich das Kinderkirchenteam in Witzighausen verändert und neu aufgestellt. Gemeinsam feierten wir im letzten Jahr bereits viele schöne Feste und haben zusammen gesungen, gebetet und gelacht.



Von links nach rechts: Andrea Ölberger, Sylvia Ochs, Anja Unseld, Nadine Schwarz, Manuela Loesch, Magdalena Wolski (nicht auf dem Bild).

Heute möchten wir uns gerne der ganzen Gemeinde vorstellen. Wir sind ein Team von sechs Frauen aus Witzighausen, Hittistetten und Wullenstetten. Monatlich bieten wir eine Kinderkirche oder ein anderes christliches Angebot an.

Wir freuen uns immer über Unterstützung und neue Gesichter. Wer Lust hat bei uns mitzumachen, darf sich gerne melden.



*Das Kinderkirchenteam
aus Witzighausen*

Männer Nachtwallfahrt

Gründonnerstag 06./07.04.2023

*Mit Christus durch die Nacht - ...damit
ihr in mir Frieden habt (Joh 16,33)*

Beginn: Gründonnerstagsliturgie mit Anbetung in St. Josef, Senden.

Danach kurze Einführung im Pfarrheim.

Unsere Stationen sind die Kirchen in Gerlenhofen, Aufheim und Hittistetten. In jeder Station gibt es einen geistlichen Impuls. In Aufheim gibt es zudem einen kleinen Imbiss. Um ca 5 Uhr Abschluss in der Kirche in Witzighausen.

Anschließend Frühstück im Pfarrheim.

Die Wegstrecke beträgt ca. 15 km

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter: ist die Wallfahrtskirche Witzighausen in Zusammenarbeit mit der Männerseelsorge im Bistum Augsburg

Leitung/Kontakt:

Rolf Hagenmaier,

Tel 07309 7782,

rolfhagenmaier@gmx.net

Weitere Infos:

www.wallfahrt-witzighausen.de



Komm mit nach Lissabon!

Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg!
-Lk 1,39

DAS ERWARTET DICH:

- Jesus neu erfahren
- Gemeinschaft leben
- den Papst treffen
- Chillout am Strand
- Zarautz, Porto, Lissabon, Valencia
- neue Kulturen kennenlernen

DATEN UND PREISE:

Kurzfahrt:
28.07.-12.08.2023 - ~~1075€~~ **875€***
Langfahrt:
22.07.-12.08.2023 - ~~1280€~~ **1050€***
Anmeldeschluss: 31.05.2023

Hier gehts zu mehr Infos
und zur Anmeldung:



* Genaue Zuschussbedingungen:
www.bja-augsburg.de/wjt2023



GLORIA - Worship

Mit einem neuen Format starten wir ins neue Jahr:
Herzlich willkommen zu GLORIA - Worship.
Wir beten und singen jeden letzten Sonntag im
Monat um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche
Mariä Geburt zu Witzighausen.



Bild: Text: Ronja Goj, Layout: Christian Schmitt In: Pfarrbriefservice.de

Ja, ich will: verbindlich sein

Ich treffe Entscheidungen	Ich lege mich fest und warte nicht, ob sich noch eine bessere Option ergibt	„Vielleicht“, „mal schauen“, „ich weiß noch nicht“: Diese Worte streiche ich aus meinem Wortschatz	Ich übernehme Verantwortung für mich, für meine Freunde und für die Welt	Ich stehe zu meinem Wort	Ich plane	Was will ich? Darüber werde ich mir klar!	Ich versetze mich in die Lage meiner Mitmenschen und behandle sie respektvoll	Termine mache ich persönlich aus. Termine sage ich persönlich ab	Ich schätze die Möglichkeiten, die ich habe und freue mich, dass ich auswählen kann	Ich traue mich, „nein“ zu sagen	Auf mich kann man sich verlassen
---------------------------	---	--	--	--------------------------	-----------	---	---	---	---	---------------------------------	----------------------------------

Unsere Zeit, eine Zeit der Unverbindlichkeit.

Darum: Ein Plädoyer für die Verbindlichkeit

Kennen Sie das? Sie laden Ihre Freunde zu Ihrer Geburtstagsfeier ein. Und von vielen bekommen Sie keine Antwort. Kein „Danke“. Kein „Das ist ja nett“. Kein „Ja klar, da komme ich gerne“. Von ein paar wenigen tröpfeln unverbindliche, wage, wackelige Zusage ein: „Ich weiß noch nicht, ob es klappt. Ich schau mal.“

Unsere Zeit, eine Zeit der Unverbindlichkeit. Unverbindlichkeit, die sich wie klebriger Kaugummi durch alle Lebensbereiche zieht. Freundschaften, die oberflächlich sind.

Weil es bequemer ist. Leichter, wenn man sich nicht um die Sorgen des Anderen kümmern muss. Partnerschaften, die offen sind. Weil man sich nicht festlegen möchte. Sich nichts entgehen lassen will. Weil es vielleicht noch andere gibt, die besser, perfekter zu einem passen. Arbeitgeber, die befristete Verträge herausgeben. Auf ein Jahr, auf zwei Jahre. Weil sie in Zeiten, die sich schnell verändern, flexibel bleiben wollen. Sich alle Möglichkeiten offen halten wollen. Stets auf noch besseres Personal schielen können. Weil sie mit der Angst der Angestellten spielen und so stets deren Limit aus ihnen herauspressen.

Unverbindlichkeit, eine Erscheinung unserer Zeit. Eine Entwicklung, die immer stär-

ker an Fahrt aufnimmt, die immer größere Kreise zieht.

Doch ich frage mich, wo sie hinführt? Was macht sie mit den Menschen? Mit der Wirtschaft? Mit der Natur? Wie sieht eine Welt aus, in der sich keiner festlegen möchte? In der es keine Beständigkeit gibt? In der niemand Verantwortung übernehmen möchte? Ist es nicht an der Zeit umzudenken?

Ich finde ja! Ich stelle mich vehement und standhaft gegen diesen Trend. Versuche verbindlich zu sein. Entscheidungen zu treffen. Mich festzulegen. Warum? Weil ich merke, dass es sich lohnt. Weil es von unschätzbarem Wert ist, von Freunden getragen zu werden und Gespräche zu führen, die den eigenen Horizont erweitern und das Leben bereichern. Weil es ein wunderbares Gefühl ist, in Beziehungen Halt zu spüren und füreinander da zu sein. Und, weil ich es wichtig finde, Verantwortung zu übernehmen. Füreinander, untereinander und für die Welt.

Probieren Sie es aus! Das, was Sie investieren, kommt zu Ihnen zurück!

von: Ronja Goj, In: Pfarrbriefservice.de

Schon mal probiert?

**Ohne Vielleicht
geht vieles
viel leichter**

Text: Klaus Jäkel In: Pfarrbriefservice.de

UNTERWEGS MIT GOTT

Familiengottesdienst & Fahrzeugsegnung

WO

**WALLFAHRTSKIRCHE
WITZIGHAUSEN**

WANN

21. Mai 2023

10:00 Uhr

WAS

**Familiengottesdienst mit anschließender
Fahrzeugsegnung.**

**Wir freuen uns über eine bunte Vielfalt
an Fahrzeugen, Autos, Traktoren, Roller,
Motorräder, Fahrräder, Kinderwagen,
Bobbycars, Tretfahrzeuge, ...
auf der Pfarrwiese.**

Im Anschluss ist ein kleiner Imbiss geplant.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Offenes Singen – Gemeinsames Singen - Singalong

Samstag, 29.04.2023, ab 16 Uhr,
Haus der Begegnung, Senden

Offenes Singen heißt: Wir singen gemeinsam alte und neue Lieder. Wichtig ist: Man muss nicht "singen können", was zählt ist die Freude am Singen. Auch wenn man ein Lied nicht kennt, macht das nichts, es gibt sich von selber. Zeit zum Plaudern inklusive.

So läuft es ab: Man kann dazu kommen, wann man will. Ab 16 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Es sind Liederhefte ausgelegt, wer will sucht sich Lieder, die wir gemeinsam singen.

Begleitet werden wir von Musikern der Bands Strike 1, Eternal Light und Rise Up. Am Nachmittag singen wir eher Volkslieder, Wanderlieder, also älteres Liedgut.

Ab ca. 19 Uhr dann neuere Lieder, auch englisch natürlich, immer aus den Liederheften und nach Wunsch.

Dazu gibt es einen kleinen Imbiss und Getränke gegen Spende.

Ende gegen 21 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Altersgruppen, auch Jugendliche. Es ist für jeden was dabei.

Auf euer Kommen freuen sich die Jugend- und Musikgruppen der Wallfahrtskirche Witzighausen.

weitere Informationen:

Rolf Hagenmeier

Tel 07309 7782

KONTAKTE

Kirchenpfleger

Rudolf Schwarz

07309-7575

Kirchenmusik

Rainer Müller

0176 473 845 95

Frauenbund

Monika Simon

07307-21906

Mütter/Eltern beten

Bernadett Sievers

07307-29205

Spielegruppe

Nadine Kneifel

0174 911 57 48

Kinderkirche

Nadine Schwarz

0176 555 589 21

Besuchen Sie unsere

Homepage:

www.pg-senden.de

Mesnerin

Anne Hagenmeier

07309-7782

Jugendgruppe Musik Medien

Rolf Hagenmeier

07309-7782

Männergruppe

Wilhelm Haaga

07307-4804

Gottesdienstordnung Karwoche und Ostern

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Mo, 03.04.23	06:00 Uhr	Morgengebet, anschl. Frühstück	St. Johannes Baptist Aufheim
	19:30 Uhr	Abendgebet, anschl. Vesper	
Di, 04.04.23	06:00 Uhr	Morgengebet, anschl. Frühstück	St. Johannes Baptist Aufheim
	08:00 Uhr	Rosenkranz	
	08:30 Uhr	Heilige Messe	
	19:30 Uhr	Abendgebet, anschl. Vesper	
Di, 04.04.23	17:50 Uhr	Rosenkranz	St. Jodok-Senden
	18:30 Uhr	Heilige Messe	
Mi, 05.04.23	06:00 Uhr	Morgengebet, anschl. Frühstück	St. Johannes Baptist Aufheim
	19:30 Uhr	Abendgebet, anschl. Vesper	
Mi, 05.04.23	08:00 Uhr	Rosenkranz	Maria Königin Gerlenhofen
	08:30 Uhr	Heilige Messe	
Mi, 05.04.23	17:50 Uhr	Rosenkranz	St. Josef der Arbeiter Senden
	18:30 Uhr	Heilige Messe	
Do, 06.04.23	18:30 Uhr	Rosenkranz	St. Josef der Arbeiter Senden
	19:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie	
Do, 06.04.23	18:30 Uhr	Rosenkranz	Mariä Verkündigung Wullenstetten
	19:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie m. Witzighausen	
Do, 06.04.23	18:30 Uhr	Rosenkranz	St. Johannes Baptist Aufheim
	19:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie m. Gerlenhofen	
Fr 07.04.23,	09:00 Uhr	Kreuzwegandacht	St. Jodok—Senden
Fr, 07.04.23	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg	St. Josef der Arbeiter Senden
	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie	
Fr, 07.04.23	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg	Mariä Verkündigung Wullenstetten
Fr, 07.04.23	11:00 Uhr	Kinderkreuzweg	St. Johannes Baptist Aufheim
Fr, 07.04.23	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg	Maria Königin Gerlenhofen
	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie m. Aufheim	
Fr, 07.04.23	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie m. Wullenstetten	Mariä Geburt Witzighausen
Sa, 08.04.23	10:00 Uhr	Speisensegnung	Mariä Verkündigung Wullenstetten
Sa, 08.04.23	10:00 Uhr	Speisensegnung	St. Josef der Arbeiter Senden
	17:00 Uhr	Kinderauferstehungsfeier	
Sa, 08.04.23	20:30 Uhr	Osternachtsfeier	St. Johannes Baptist Aufheim
Sa, 08.04.23	20:30 Uhr	Osternachtsfeier	Maria Königin Gerlenhofen

Alle Gottesdienste

Die aktuellen Gottesdienste entnehmen Sie bitte aus dem

Gottesdienstordnung Ostern bis Christi Himmelfahrt

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So, 09.04.23	05:00 Uhr	Osternachtsfeier anschl. Osterfrühstück	St. Josef der Arbeiter Senden
So, 09.04.23	05:00 Uhr	Osternachtsfeier	Mariä Geburt Witzighausen
So, 09.04.23	05:00 Uhr	Osternachtsfeier anschl. Osterfrühstück	Mariä Verkündigung Wullenstetten
So, 09.04.23	10:00 Uhr	Festgottesdienst	St. Jodok-Senden
Mo, 10.04.23	10:00 Uhr	Festgottesdienst für die ganze Pfarreiengemeinschaft	St. Josef Senden
Erstkommunion			
So, 16.04.23	10:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Mariä Verkündigung Wullenstetten
Sa, 22.04.23	10:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Mariä Geburt Witzighausen
So, 23.04.23	10:00 Uhr	Erstkommunionfeier	St. Josef Senden
Sa, 29.04.23	10:00 Uhr	Erstkommunionfeier	St. Johannes Baptist Aufheim
Maiandachten			
Mo, 01.05.23	18:00 Uhr	Maiandacht	St. Josef Senden
So, 07.05.23	18:00 Uhr	Maiandacht bei schönem Wetter an der Grotte, bei schlechtem Wetter in der Kirche	Mariä Geburt Witzighausen
So, 14.05.23	18:00 Uhr	Maiandacht	Mariä Verkündigung Wullenstetten
Mo, 15.05.23	18:30 Uhr	Maiandacht gestaltet v. Frauenbund	St. Jodok Senden
So, 21.05.23	18:00 Uhr	Maiandacht	Maria Königin Gerlenhofen
So, 28.05.23	18:00 Uhr	Maiandacht	St. Johannes Baptist Aufheim
Christi Himmelfahrt			
Mi, 17.05.23	18:00 Uhr	Rosenkranz	Maria Königin
	18:30 Uhr	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt	Gerlenhofen
Do, 18.05.23	09:00 Uhr	Festgottesdienst u. Flurumgang m. Wullenstetten	Mariä Geburt Witzighausen
Do, 18.05.23	09:00 Uhr	Festgottesdienst u. Flurumgang	St. Johannes Baptist Aufheim
Do, 18.05.23	10:00 Uhr	Festgottesdienst	St. Josef Senden

**unter Vorbehalt
Wochenbrief oder unserer Homepage: www.pg-senden.de**

Gottesdienstordnung Pfingsten und Fronleichnam

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Firmung			
Sa, 20.05.23	10:00 Uhr	Firm Gottesdienst	St. Josef Senden
Pfingsten			
So, 28.05.23	08:30 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten	St. Johannes Baptist Aufheim
So, 28.05.23	08:30 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten	Mariä Geburt Witzighausen
So, 28.05.23	10:00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten	Mariä Verkündigung Wullenstetten
So, 28.05.23	10:00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten	St. Josef der Arbeiter Senden
Mo, 29.05.23	10:00 Uhr	Pfarreiengemeinschaftsfestgottesdienst	Maria Königin Gerlenhofen
Fronleichnam			
Mi, 07.06.23	18:00 Uhr	Rosenkranz	Maria Königin Gerlenhofen
	18:30 Uhr	Vorabendmesse zu Fronleichnam	
Do, 08.06.23	09:00 Uhr	Festgottesdienst m. Prozession	St. Johannes Baptist Aufheim
Do, 08.06.23	09:00 Uhr	Festgottesdienst m. Prozession	Mariä Verkündigung Wullenstetten
Do, 08.06.23	09:00 Uhr	Festgottesdienst m. Prozession	St. Jodok Senden

**Alle Gottesdienste unter Vorbehalt
die aktuellen Gottesdienste entnehmen Sie bitte
aus dem Wochenbrief oder unserer Homepage:
www.pg-senden.de**



Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

Hans im Glück

85+40
JEDER CENT ZÄHLT!

WOHLFAHRTSMARKEN 2023
Ab dem 2. Februar

85 für die Wohlfahrtsregion Deutschland
HANS IM GLÜCK 2023 €

100 für die Wohlfahrtsregion Deutschland
HANS IM GLÜCK 2023 €

160 für die Wohlfahrtsregion Deutschland
HANS IM GLÜCK 2023 €

caritas-wohlfahrtsmarken.de

 **CARITAS**
WOHLFAHRTSMARKEN

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

THEOLOGIE IM FERNKURS
DOMSCHULE WÜRZBURG

50 JAHRE
MEHR VOM
GLAUBEN WISSEN

- Kurse zu Fragen des Glaubens, der Kirche und der Theologie
- Angebot für Ehrenamtliche in der katholischen Kirche
- Zugangsweg zu kirchlichen Berufen
- Lernunterstützung durch das E-Learning-Portal:

 **Lernplattform**
THEOLOGIE IM FERNKURS

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Theologie im Fernkurs
Domschule Würzburg
Telefon: 0931 386-43 200
www.fernkurs-wuerzburg.de



NOTFALL RUFNUMMERN



Rettungsleitstelle:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Polizei:	110
Städtisches Wasserwerk:	07307-945 1175
Störnummer Strom & Gas:	0731-6 00 00
Telefonseelsorge	0800-1110111

BIBEL Notfallnummern

Wenn du traurig bist	-Johannes 14
Wenn du gesündigt hast	Psalm 51
Wenn du dir Sorgen machst	Matthäus 6, 9-16
Wenn die Welt stärker scheint als Gott	Psalm 23
Wenn du bitter und zynisch wirst	1. Korinther 13
Wenn du niedergeschlagen bist	-Psalm 27
Wenn die Leute unbarmherzig erscheinen	-Johannes 15

Bei Gefahr	Psalm 91
Für neuen Schwung im Glauben	Hebräer 11

Um herauszufinden wie du mit deinen Mitmenschen gut auskommst	Römer 12
--	----------

Hilfe - gebührenfrei— 24 Stunden—7 Tage